

Marc Christoph, Frau Doris u. Herr Hans Boschet, SG

November 2003 / Januar 2001 / April 2005

Noch einmal: Gebetbuch aus Pressglas von Meisenthal 1889

Lieber Herr Geiselberger,

Wissen Sie, woher dieses **Gebetbuch aus transparentem blauen Glas** (kein Opalinglas) mit emaillierten Buchstaben stammt? (Saint Louis, Baccarat?) Ungefähr 12 cm x 2 cm x 8,5 cm.

Es ist keine Dose, sondern ein Briefbeschwerer.

Ich erinnere mich, dass es einmal in der Pressglas-Korrespondenz war - aber in welcher?

Können Sie mir sagen, was ich dafür bezahlen könnte? (ein kleiner Unfall am Rand)

Danke für ihre Antwort,
Marc

Abb. 2005-2/080
Gebetbuch als Briefbeschwerer, Dekor „neugotisch“
blaues Pressglas, golden bemalt, Buchstaben emailliert
H 2,7 cm, B 8,4 cm, L 12,1 cm
Sammlung Christoph
s. MB Meisenthal 1889, Tafel 9 u. 10, „Betbuch“ Nr. 1549“



SG: Cher Marc,

Ihre Fotos entsprechen dem Foto von einem **Gebetbuch aus braunem Pressglas**, das Herr Boschet 2001 geschickt hat. In einem Musterbuch Meisenthal von 1889, das Frau und Herr Valentin 2003 im Musée du verre Meisenthal gefunden haben, ist auf Tafel 9 als Nr. 1549 ein „Betbuch“ abgebildet. Auf Tafel 10 wird dazu angegeben: „Nr. 1549, Briefbeschwerer, Betbuch ... 45 (?) Reichsmark, ... mit Goldschnitt ... 100 (?) Reichsmark“. Die Abbildung ist nur noch schlecht zu erkennen,

stimmt aber mit den Fotos von Herrn Boschet und von Ihnen überein. In den Jahren seit 1998 habe ich so ein Pressglas bisher nur ein einziges Mal auf dem Bild von Herrn Boschet gesehen. Ihr Exemplar aus blauem Pressglas ist durch die erhaltene Vergoldung noch schöner und gut erhalten. Es ist wahrscheinlich die Ausgabe „mit Goldschnitt“, die 1889 schon 100 Deutsche Reichsmark gekostet hat. Das wären heute viele Euros!

Einen Preis kann ich aber nicht angeben, weil das doch immer davon abhängt, wie viel man ausgeben kann und wie sehr man ein so seltenes Glas unbedingt in seiner Sammlung haben will.

Abb. 2004-3/356
eBay Österreich, Art.Nr. 2245568993, € 102,00
„Biedermeier Gebetbuch - äusserst seltenes sakrales Papierweicht ... blaues Glas mit aufwendiger und künstlerisch hochwertiger färbiger und goldfarbener Bemalung
Buchgrösse ca. 13 x 9 cm“
SG: Hersteller unbekannt, Böhmen, 19. Jhdt.
vgl. MB Meisenthal 1889, Tafel 9 u. 10, „Betbuch“ Nr. 1549, Abb. 2001-1/090 u. PK 2003-4, S. 135



Ein ähnliches Gebetbuch als Briefbeschwerer, aber nicht gepresst, wurde einmal in eBay Österreich angeboten. Es stammte sicher nach Glasfarbe und Bemalung aus Böhmen und aus der Zeit um 1850. Es ist wahrscheinlich noch seltener als das Gebetbuch aus Pressglas. Es wurde im Herbst 2004 für 102 EUR verkauft.

Hans Boschet:

Sehr geehrter Herr Geiselberger,

[...] Heute wende ich mich an Sie, um zu erfahren, woher die von mir eingesandten Abbildungen stammen

können. Es ist einmal ein **Gebetbuch aus braunem Pressglas**, vermutlich diente es als Briefbeschwerer in einer Sakristei. Die Maße des Gebetbuches sind 120 x 85 x 26 mm. [...] In der Hoffnung, etwas näheres über die beschriebenen Exponate zu erfahren verbleibe ich mit freundlichen Grüßen, Hans Boschet.

Abb. 2001-1/090
Gebetbuch als Briefbeschwerer, Dekor „neugotisch“
braunes Glas, H 2,6 cm, B 8,5 cm, L 12 cm
Sammlung Boschet
s. MB Meisenthal 1889, Tafel 9 u. 10, „Betbuch“ Nr. 1549“



SG 2001-1:

Sehr geehrter Herr Boschet,

[...] Leider kann ich Ihnen weder bei dem gläsernen Gebetbuch [noch bei den übrigen Gläsern] mit einer Auskunft helfen. Beim Gebetbuch kann ich noch gar nicht glauben, dass es wirklich aus Pressglas ist (aber es ist deutlich zu erkennen) - es ist sicher eine große Seltenheit. Vielleicht kann ein anderer Leser der Pressglas-Korrespondenz helfen. Es ist in der Aufmachung des Einbandes einer Buch-Reihe mit deutschen Klassikern sehr ähnlich, die im letzten Viertel des 19. Jhdts. vom Verlag Gottfried Hempel, Berlin, herausgegeben wurde. Der Dekor ist neugotisch. Sicher ist das Gebetbuch noch vor Ende des 19. Jhdts. hergestellt worden. Als Hersteller würde ich am ehesten eine Glashütte in Böhmen vermuten.

SG 2003-4:

Aus dem Musée du Verre et du Cristal Meisenthal haben Frau und Herr Valentin im Herbst 2003 Kopien von Musterbuch-Nachträgen aus den Jahren 1882, 1884 und 1889 mit Pressglas beschaffen können. 1889 ist auf Tafel 9 als Nr. 1549 ein „Betbuch“ abgebildet. Auf Tafel 10 wird dazu angegeben: „Nr. 1549, Briefbeschwerer, Betbuch ... 45 (?) Reichsmark, ... mit Goldschnitt ... 100 (?) Reichsmark“. Auf der Kopie ist gerade noch zu erkennen, dass es sich um das gleiche Muster wie beim Glas Sammlung Boschet handelt! Farben sind nicht angegeben.

Abb. 2005-2/081
Gebetbuch als Briefbeschwerer, Dekor „neugotisch“
blaues Pressglas, golden bemalt, Buchstaben emailliert
H 2,7 cm, B 8,4 cm, L 12,1 cm
Sammlung Christoph
s. MB Meisenthal 1889, Tafel 9 u. 10, „Betbuch“ Nr. 1549“

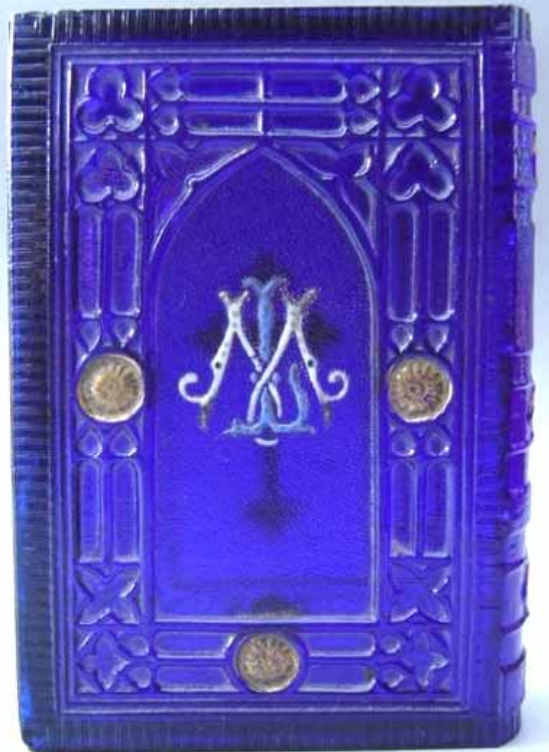


Abb. 2005-2/082
 Gebetbuch als Briefbeschwerer. Dekor „neugotisch“
 blaues Pressglas, golden bemalt, Buchstaben emailliert
 H 2,7 cm, B 8,4 cm, L 12,1 cm
 Sammlung Christoph
 s. MB Meisenthal 1889, Tafel 9 u. 10, „Betbuch“ Nr. 1549“



Abb. 2005-2/083
 eBay Österreich, Art.Nr. 7319921476, € 105,00, kein Gebot
 "Briefbeschwerer in Buchform aus rosafarbenen Glas mit
 Schneemalerei", H 2,8 cm, L 10,4 cm, B 7,5 cm
 SG: Hersteller unbekannt, Österreich-Böhmen, 1850-1900?"



Christoph: Hier sind Bilder von zwei frommen Büchern um 1850 zum vergleichen mit dem Briefbeschwerer aus Meisenthal. Die Bücher sind ganz wie die bei meiner Großmutter, an die ich mich erinnere. Ein Pfarrer hat mir gesagt, dass die schönsten Bücher mit reliefiertem Einband Kommunionen-Bücher waren.

Der gläserne Briefbeschwerer erinnert an „**trompe-l'oeil**“, ursprünglich eine flache Malerei, die auf einem Bild oder einem Wand- oder Deckengemälde eine plastische Realität vortäuscht, z.B. wie den Himmel in Kirchen aus dem Rokoko. Aber auch eine Nachahmung eines Gegenstandes in einem ihm sonst fremden Material, hier ein Gebetbuch aus Glas.

Siehe dazu auch ein Tintenfass als Weintraube in dieser Ausgabe der Pressglas-Korrespondenz.

Abb. 2005-2/084
 Buch, Dekor mit bronzenen Metallbeschlägen
 "Der Verborgene Schatz oder Erhabenheit, Nothwendigkeit und Nutzen der HI Messe", Einsiedeln. Ohne Datum
 violetter Einband, H 3 cm, B 7,7 cm, L 12,7 cm
 Sammlung Christoph
 vgl. Briefbeschwerer MB Meisenthal 1889, Tafel 9 u. 10, „Betbuch“ Nr. 1549“



Abb. 2005-2/085
 Buch, Dekor mit reliefiertem Einband
 H xxx cm, B xxx cm, L xxx cm
 Sammlung Christoph
 vgl. Briefbeschwerer MB Meisenthal 1889, Tafel 9 u. 10, „Betbuch“ Nr. 1549“

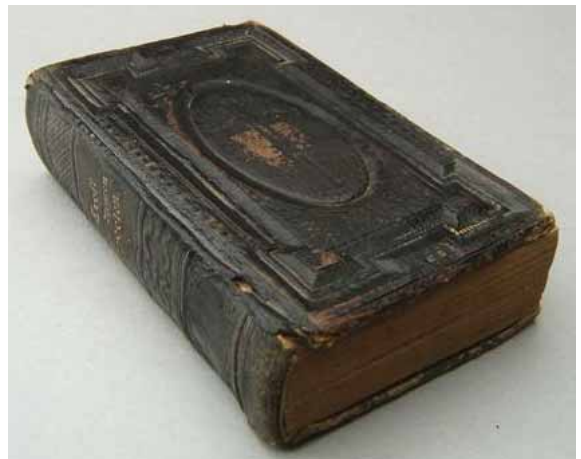
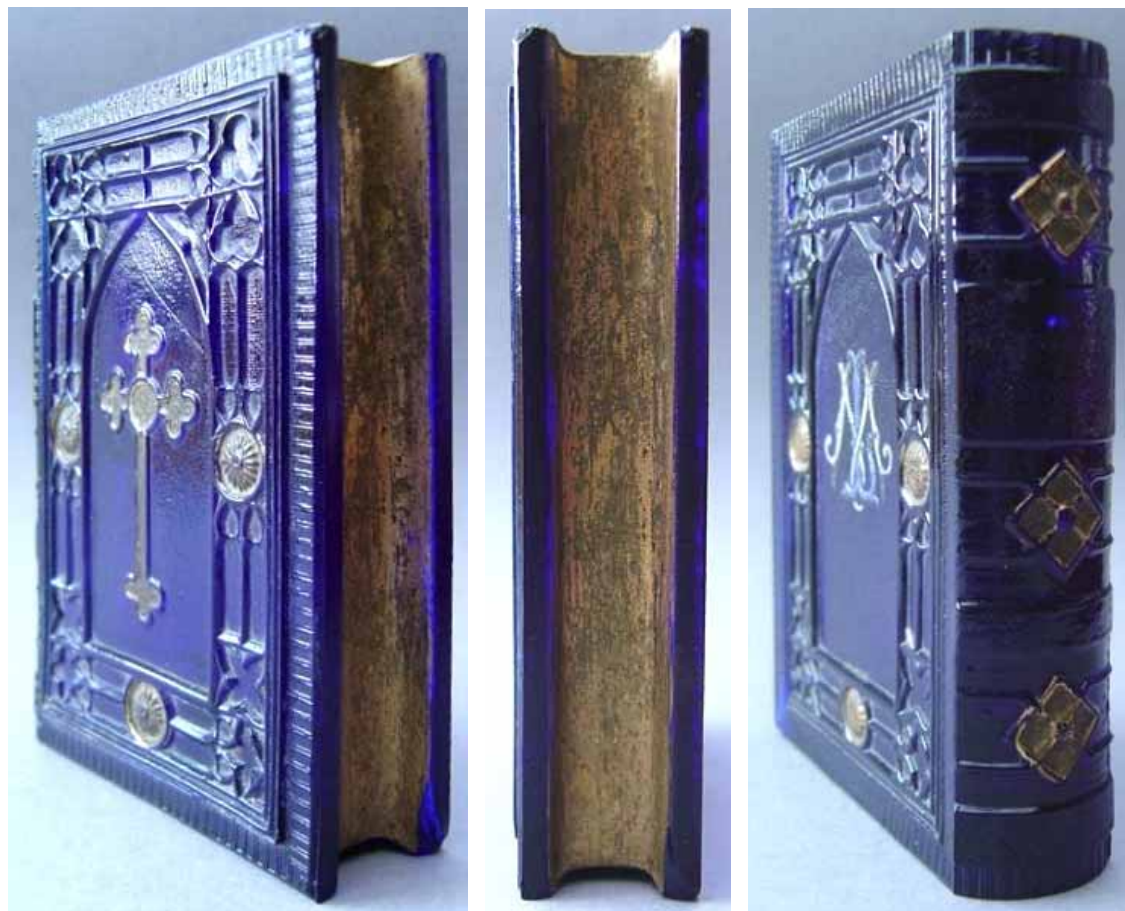


Abb. 2005-2/086

Gebetbuch als Briefbeschwerer, Dekor „neugotisch“, blaues Pressglas, golden bemalt, Buchstaben emailliert

H 2,7 cm, B 8,4 cm, L 12,1 cm

Sammlung Christoph, s. MB Meisenthal 1889, Tafel 9 u. 10, „Betbuch“ Nr. 1549“



Siehe auch:

- PK 2001-1 Boschet, SG, Ein Gebetbuch aus Pressglas; Dose mit einem Eber auf einem Korb
- PK 2003-4 Boschet, SG, Endlich gefunden: Gebetbuch aus Pressglas von Meisenthal 1889!
- PK 2003-4 Anhang 08, SG, Valentin, Fleck, Musterbuch Meisenthal 1882, 1884, 1889 (Auszug)
- PK 2005-2 Christoph, SG, Ein Tintenfass als Weintraube, Marke „SV“, Hersteller unbekannt